

# Albert-Schweitzer-Schule

## Grundschule mit Ganztagsangebot



Liebe Eltern,

seit Jahren steigt der Anteil der Kinder, die mit dem Auto zur Grundschule oder auch zu Fuß von den Eltern gebracht werden. Bei schlechtem Wetter erhöht sich diese Anzahl noch einmal. Deshalb ist es mir ein Anliegen, mich mit einem dringenden Appell an Sie zu wenden:

Kinder sollten eigenständig den Schulweg begehen und den Ranzen selbst tragen. Denn sie müssen lernen, sich selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen.

Üben Sie ganz konkret mit Ihrem Kind, wie es sich möglichst sicher verhalten kann. Trainieren Sie bitte das Überqueren einer Straße oder des Zebrastreifens mit Ihrem Kind. Es sollte solche Verkehrssituationen allein bewältigen. So erhöhen Sie die Verkehrssicherheit Ihres Kindes und gleichzeitig fördert ein selbst gemeisterter Schulweg das Selbstvertrauen.



Am besten laufen Grundschul Kinder zu Fuß zur Schule.

Nachbarkinder können sich verabreden und Laufgruppen bilden. So erproben sie sicheres und bewusstes Verkehrsverhalten, wenn sie sich den Stadtteil und den Schulweg "erlaufen" dürfen und lernen, Gefahren einzuschätzen. Es fördert also nicht nur Orientierung und Konzentration, sondern auch Kondition und Leistungsbereitschaft.

Bewegung entspannt Kinder und das Laufen schafft die Möglichkeit, die Umwelt bewusster wahrzunehmen und den eigenen Lebensraum zu

entdecken. Außerdem kommen Kinder nach einem morgendlichen Spaziergang wacher in der Schule an. Regelmäßige Bewegung stärkt außerdem die Abwehrkräfte der Kinder und beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor.

Bei einem längeren Schulweg ist der Roller oder die Fahrt mit dem Bus eine gute Alternative zum Elterntaxi.

Das Radfahren empfehlen wir ab Klasse vier, wenn die Kinder die Straßenverkehrsregeln sicher beherrschen und die Radfahrausbildung durchlaufen haben.

In den Herbst- und Wintermonaten ist natürlich auch die richtige Kleidung wichtig, um gut sichtbar im Straßenverkehr zu sein. Deshalb sind helle Kleidung und zusätzliche Reflektoren sinnvoll.

Und nun noch eine Bitte zum Schluss: Damit wir am Morgen einen besseren Überblick während der Frühaufsicht zu haben, möchten wir, dass Sie zukünftig Ihr Kind spätestens am Schultor verabschieden und nicht bis in den Schulhof oder gar in das Schulgebäude hinein begleiten.



Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken und Ihre Bereitschaft, die morgendliche Bringsituation zu entspannen und die Verkehrs- und Parksituation vor der Schule zu entlasten.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Schulleiterin Barbara Busch